



10/SN-99/ME

AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Postanschrift: Postfach 527, A-5010 Salzburg Telex: 633028 DVR: 0078182

Chiemseehof

Zahl (Bei Antwortschreiben bitte anführen)

☎ (0662) 41561 Durchwahl

Datum

wie umstehend

2428

28. NOV. 1984

Betreff

wie umstehend

Betrifft	GESETZENTWURF
Zl.	58 -GE/1984
Datum:	30. NOV. 1984
Verteilt	1984 -12-04 Frasser

An

1. das Amt der Burgenländischen Landesregierung
Landhaus
7000 Eisenstadt
2. das Amt der Kärntner Landesregierung
Arnulfplatz 1
9020 Klagenfurt
3. das Amt der Nö. Landesregierung
Herrengasse 9
1014 Wien
4. das Amt der Oö. Landesregierung
Klosterstraße 7
4020 Linz
5. das Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Hofgasse
8011 Graz
6. das Amt der Tiroler Landesregierung
Maria-Theresien-Straße 43
6020 Innsbruck
7. das Amt der Vorarlberger Landesregierung
Landhaus
6901 Bregenz
8. das Amt der Wiener Landesregierung
Lichtenfelsgasse 2
1082 Wien
9. die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der Nö. Landesregierung
Schenkenstraße 4
1010 Wien
10. das Präsidium des Nationalrates
Parlament
Dr. Karl-Renner-Ring 3
1017 Wien

Dr. Müller

zur gefl. Kenntnis.

Für die Landesregierung:
Dr. Mayer
Landesamtsdirektor-Stellvertreter

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:



AMT DER SALZBURGER LANDESREGIERUNG

Postanschrift: Postfach 527, A-5010 Salzburg Telex: 633028 DVR: 0078182

An das
Bundesministerium für
Bauten und Technik

Stubenring 1
1010 Wien

Zahl (Bei Antwortschreiben bitte anführen)

0/1-162/86-1984

Chiemseehof

☎(0662) 41561 Durchwahl

Datum

2428/Dr. Hammertinger 28.11.1984

Betreff

Bundesgesetz, mit dem das Bundesstraßengesetz 1971 geändert wird
(Bundesstraßengesetznovelle 1984); Stellungnahme

Bzg.: Do. Zl. 890 112/14-III/11-84

Zu dem mit dem obgenannten Schreiben versendeten Gesetzentwurf teilt das Amt der Salzburger Landesregierung mit, daß hiegegen von seinem Standpunkt aus keine grundsätzlichen Bedenken bestehen.

Im Verzeichnis 3 der Bundesstraßen B sollte jedoch der Verlauf der B 1, Wiener Straße, für den Bereich des Landes Salzburg wie folgt festgelegt werden:

".....Vöcklabruck - Straßwalchen - Eugendorf - Salzburg (beiderseits der A 1, Westautobahn) - Staatsgrenze am Walserberg."

Gleichschriften dieser Stellungnahme ergehen u.e. an die aus dem Land Salzburg entsendeten Mitglieder des Bundesrates, an die Verbindungsstelle der Bundesländer, an die übrigen Ämter der Landesregierungen und in 25 Ausfertigungen an das Präsidium des Nationalrates.

Für die Landesregierung:

Dr. Mayer

Landesamtsdirektor-Stellvertreter